

Herzlich willkommen zur 14. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) eine weitere Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können.

Darin erhalten Sie einen Überblick zu den MEN-D Workshops, die den ergänzenden Ergebnisindikatoren, der Erstellung der erweiterten jährlichen Durchführungsberichte 2019 sowie dem geplanten Monitoring und der

Evaluierung in der GAP nach 2020 gewidmet waren.

Außerdem möchten wir Sie schon heute auf die MEN-D Jahresveranstaltung 2019 aufmerksam machen: Diese befasst sich am 24. Januar 2019 mit dem Thema „ELER und GAP nach 2020: Zielorientierter und einfacher Dank Ergebnisorientierung?“

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

Inhalt

1	MEN-D Workshops.....	2
2	MEN-D Arbeitshilfe zur Erstellung des erweiterten jährlichen Durchführungsberichts 2019.....	4
3	Querauswertung der jährlichen Durchführungsberichte 2018.....	5
4	MEN-D Jahresveranstaltung 2019.....	5
	Veranstaltungen und Ankündigungen	6
	Weiterführende Informationen.....	7
	Das Team der Geschäftsstelle.....	8
	Impressum.....	8

MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

1 MEN-D Workshops

Im Herbst 2018 fanden drei MEN-D Workshops statt:

MEN-D Workshop „Ergänzende Ergebnisindikatoren“

Dieser Workshop fand am 27.9.2018 in Kassel-Wilhelmshöhe statt und richtete sich vor allem an die BearbeiterInnen der ergänzenden Ergebnisindikatoren bzw. der hierzu jeweils zugeordneten / programmierten Maßnahmen.

Ziel des Methoden-Workshops war es, die Bewertungsansätze der einzelnen Evaluatorenteams vorzustellen und zu diskutieren. Basierend auf Kurzpräsentationen sollte ein gemeinsames Verständnis für die Berichterstattung (hinsichtlich der ergänzenden Ergebnisindikatoren R13, R14, R15, R18/R19) im Rahmen des AIR 2019 entwickelt werden.

Im Einführungsvortrag von MEN-D wurden zu Beginn des Workshops die EU-Rahmenbedingungen für die Berichterstattung über die ergänzenden Ergebnisindikatoren vorgestellt. Wesentliche Punkte sind:

- Die KOM wird anders als zugesagt keine Berechnungskoeffizienten zur Verfügung stellen.
- In der ‚Expert Group for Monitoring and Evaluating the CAP‘ wurde sowohl am 08.02.2018 als auch am 19.09.2018 klargestellt, dass es keine rechtliche Grundlage zur Quantifizierung von Sekundärwirkungen und von LEADER in Bezug auf die Ergebnisindikatoren gibt.
- Ebenfalls am 19.09.2018 wurde seitens der KOM klargestellt, dass die ergänzenden Ergebnisindikatoren auf EU-Ebene

weder aggregiert noch im Rahmen des CMEF publiziert werden.

- Im aktuellen Vorschlag der KOM für die nächste Förderperiode werden die Ergebnisindikatoren (mindestens teilweise) wieder als Wirkungsindikatoren verwendet, so dass vor dem Hintergrund des GAP-Strategieplans für Deutschland ein gemeinsames Verständnis und Vorgehen wahrscheinlich notwendig sein wird.



Folgende Punkte wurden als zentrale Ergebnisse aus der Diskussion festgehalten:

- Die Sekundäreffekte sollten, wenn nur mit vertretbarem Aufwand quantifiziert werden und wenn sie für andere Bewertungsfragen (insbesondere auf Programmebene) oder seitens der Verwaltungsbehörden benötigt werden.
- In die SFC-Tabelle sollten die quantifizierten Werte einheitlich nicht eingetragen werden. Dies sollte nur im Fließtext zur Untermauerung der Argumentation erfolgen.
- R18/R19: Die Verwendung der Nationalen Treibhausgasberichterstattung wäre auch in Zukunft als Grundlage anwendbar. Die Herausforderung besteht darin, die GAP/



MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

ELER-Maßnahmen bzw. die Daten für die Modellberechnungen aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

MEN-D Workshop „AIR 2019 – offene Fragen, erwartete Ergebnisse und gemeinsames Verständnis der Berichtslegung“

Ziel des Workshops war es, die Anforderungen für den AIR 2019 aufzuzeigen, zu diskutieren und ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln. Darüber hinaus wurden sowohl noch offene methodische Fragen als auch erwartete Ergebnisse diskutiert.

Der Workshop fand am 29.10.2018 in Kassel-Wilhelmshöhe statt und richtete sich an die Evaluatorenteams der laufenden Bewertung der ELER-Programme 2014 bis 2020 sowie Verwaltungsbehörden/PKR von Bund und Ländern.

Die zentralen Ergebnisse haben in die MEN-D Arbeitshilfe „Hinweise zur Erstellung des erweiterten jährlichen Durchführungsberichts 2019“ Eingang gefunden (siehe unten).

MEN-D Workshop „Monitoring und Evaluierung der GAP nach 2020 - Aktueller Stand der Diskussionen und offene Fragen“

Ziel des Workshops war es, das vorgeschlagene Monitoring- und Evaluierungssystem auf seine Praxistauglichkeit und Umsetzbarkeit hin zu analysieren, um daraus Ideen und

Ansatzpunkte für die Verbesserung der Vorschläge im Rahmen der anstehenden Verhandlungen auf EU-Ebene sowie die mögliche Umsetzung in Deutschland abzuleiten. Dabei wurde an die Ergebnisse der MEN-D Denkwerkstatt vom 05.07.2018 angeknüpft.

Der Workshop fand am 30.10.2018 in Kassel-Wilhelmshöhe statt und richtete sich ebenfalls an die Evaluatorenteams der laufenden Bewertung der ELER-Programme 2014 bis 2020 sowie Verwaltungsbehörden/PKR von Bund und Ländern.

Insbesondere die Berichterstattung über die nationalen Top ups in der neuen Förderperiode wurde wie auch in der MEN-D Denkwerkstatt thematisiert.

Die Übermittlung der Daten an die KOM wird in der neuen Förderperiode auch im Verantwortungsbereich des Bundes liegen. Die Zuständigkeiten werden sich hier wahrscheinlich ausweiten, weil bei einem einzigen nationalen GAP-Strategieplan die Länder voraussichtlich keinen eigenen Vollzugriff auf SFC mehr haben werden. Auch das nationale IT-System, das in den Verordnungsentwürfen der EU-KOM verankert ist, weist darauf hin, dass die Daten der regionalen Strategieplanelemente durch den Mitgliedstaat zu aggregieren sind und nicht wie aktuell programmspezifisch übermittelt werden.

Eine weitere Frage bezog sich auf die Bereitstellung der Kontextindikatoren bzw. auch der Wirkungsindikatoren. In beiden Fällen ist sicherzustellen, dass die EU-KOM



MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

die Daten wie bisher zur Verfügung stellt und entsprechend auch aktualisiert.

Im zweiten Teil des Workshops wurden die Wirkungsindikatoren in den Mittelpunkt gerückt und einzeln diskutiert: In Bezug auf die Verknüpfung zwischen den drei Indikatorenarten (Output, Ergebnis, Wirkung) wurde festgehalten, dass es die klare Interventionslogik wie bisher nicht mehr gibt. Zwar müssen im GAP-Strategieplan die Zusammenhänge zwischen Outputs und Ergebnissen zwingend beschrieben werden, da hieran der Performance Framework hängt. Aber zwischen den Ergebnisindikatoren und den Wirkungsindikatoren gibt es einen Bruch. Der bisherige Ansatz, dass die Ergebnisindikatoren die Brücke vom Monitoring zur Evaluierung sind, gibt es in dieser klaren Form nicht mehr. Die Ergebnisindikatoren sind deutlich an die Outputs herangerückt und sind überwiegend Quotienten. Die Wirkungsindikatoren sind davon in Teilen losgelöst, müssen keine Zielwerte enthalten und werden von den Evaluatoren betrachtet, die dann die Bezüge herstellen müssen. Die Bezüge brechen somit nach zwei Seiten weg: Die Ergebnisse rücken an die Outputs, die Wirkungsindikatoren rücken an die Politikfelder. Der Bezug zu den tatsächlichen Inhalten des Programms wird geringer.

Weitere Informationen unter: www.men-d.de

2 MEN-D Arbeitshilfe zur Erstellung des erweiterten jährlichen Durchführungsberichts 2019

Die Hinweise zur Erstellung der erweiterten Jahresberichte (AIR) wurden erstmals für den AIR 2017 durch MEN-D erstellt. Hintergrund hierfür war ein seitens der ELER-Verwaltungsbehörden formulierter Bedarf nach mehr Informationen in Bezug auf die beiden erweiterten jährlichen Durchführungsberichte 2017 und 2019. Dabei ging es sowohl um die inhaltliche Ausgestaltung als auch um die Frage des Austausches und der Koordination der Inhalte der Durchführungsberichte zwischen den Verwaltungsbehörden.

Das Ziel des MEN-D Arbeitspapiers ist es, sowohl die aktuell vorhandenen Informationen zum AIR 2019 zusammenzutragen als auch eine Grundlage für den Austausch bzw. die Koordination zwischen den Verwaltungsbehörden sowie den weiteren beteiligten Akteuren (Evaluatorenteams, MEN-D) für die Zukunft zu erarbeiten. Dies soll zu einem gemeinsamen Verständnis beitragen. Um dies zu unterstützen, wurden die Hinweise in dem MEN-D Workshop Ende Oktober 2018 vorgestellt und diskutiert.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

3 Querauswertung der jährlichen Durchführungsberichte 2018

Zum 30.06.2018 wurden die jährlichen Durchführungsberichte 2018 (AIR 2018) erstellt. Wie bereits im Vorjahr erfolgte eine länderübergreifende Auswertung durch die MEN-D Geschäftsstelle. Im Mittelpunkt der in Quartal 3/2018 durchgeführten Querauswertung stand die Zusammenfassung von zentralen Aussagen zu Bewertungsansätzen und angewandten Methoden aus den AIR Kapiteln 1-3.

Die in den AIR 2018 enthaltenen Beschreibungen der durchgeführten Bewertungsaktivitäten und Methoden sind kompakt, bieten aber gute Ansatzpunkte für die Sammlung aktueller Praktiken.

Alles in allem kann resümiert werden, dass der verzögerte Programmstart zwar noch nachwirkt, mittlerweile aber alle Programme gut angelaufen sind.

Die komplette Ergebniszusammenfassung steht unter www.men-d.de zum Download zur Verfügung.

4 MEN-D Jahresveranstaltung 2019

Am 23. und 24. Januar 2019 wird in Berlin im Rahmen der Internationalen Grünen Woche das 12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung zu dem Generalthema „Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft“ abgehalten.

Traditionell ist dies auch der Rahmen für die MEN-D Jahresveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen!

Die MEN-D Jahresveranstaltung 2019 findet am 24. Januar 2019 zu dem Thema „ELER und GAP nach 2020: Zielorientierter und einfacher Dank Ergebnisorientierung?“ statt. Nach der Vorstellung der Kommissionsvorschläge (durch Vertreter der KOM) und Bewertung der Vorschläge (durch Vertreter von Bund, Land und Evaluatoren) wird der Schwerpunkt auf die Rolle von Monitoring und Evaluierung im Rahmen der Ergebnisorientierung gelegt. Dazu werden im Rahmen der Diskussion folgende Fragen vertiefend erörtert: Welche Indikatoren sind gefordert? Welche Daten werden benötigt? Welche Systeme müssen bereitgestellt werden? Wie kann in Zukunft zusammengearbeitet werden?

Anmeldung unter: www.zukunftsforum.de

Weitere Informationen unter: www.men-d.de



MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

Veranstaltungen und Ankündigungen

21. Jahrestagung der DeGEval: „Wirkungsorientierung und Evaluation“

Vom 12. bis 14. September 2018 fand an der Technischen Universität in Dresden die diesjährige Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation statt: Die Forderung nach mehr Wirkungsorientierung hat in den vergangenen Jahren in verschiedenen Kontexten wachsende Bedeutung erlangt. Kern dieser Forderung ist, politische, administrative und organisationale Steuerungs- und Entscheidungsprozesse stärker als bisher an der Überprüfung der erzielten Wirkungen von Maßnahmen und Aktivitäten auszurichten. Die 21. Jahrestagung der DeGEval bot dementsprechend ein Forum zur Diskussion der verschiedenen wechselseitigen Beziehungen von Wirkungsorientierung und Evaluation.

Weitere Informationen unter: <https://www.degeval.org/veranstaltungen/jahrestagungen/dresden-2018/>

Good Practice Workshop „Approaches to assess socio-economic and sector related RDP impacts in 2019“

Am 24. und 25. Oktober 2018 fand in Warschau, organisiert durch European Evaluation Helpdesk for Rural Development und Polish Ministry of Agriculture and Rural Development, ein weiterer Good Practice Workshop statt.

Weitere Informationen und Workshop-Dokumentation unter: <https://europa.us18.list-manage.com/track/click?u=bf001a9f18f85414605056fcb&id=98cc28ce96&e=cf2d6678f5>

Good Practice Workshop “Approaches to assess environmental RDP impacts in 2019” des European Evaluation Helpdesk for Rural Development

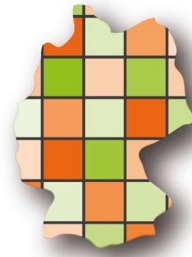
12.-13. Dezember in Bratislava, Slowakei

Weitere Informationen unter: <http://enrd.ec.europa.eu/evaluation/>

12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Am 23. und 24. Januar 2019 findet in Berlin im Rahmen der Internationalen Grünen Woche das 12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung zu dem Generalthema „Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft“ statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.zukunftsforum.de



MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

Weiterführende Informationen

The European Evaluation Helpdesk for Rural Development: Guidelines – Assessing RDP Achievements and Impacts in 2019

Weiterführende Informationen und Download unter:

https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/assessing-rdp-achievements-and-impacts-2019_en

Neues aus dem Bundesamt für Naturschutz: "Biodiversität in der Agrarlandschaft: erstmals ein Stopp des Rückgangs?"

Im aktuellen Heft von "Natur und Landschaft" ist ein Kurzartikel zum Stand und zu Trends beim HNV-Farmland-Indikator in Deutschland erschienen (vgl. Armin Benzler, Daniel Fuchs in Natur und Landschaft, 93. Jahrgang (2018) - Heft 9/10).

Download unter <https://www.natur-und-landschaft.de/de/zeitschrift/natur-und-landschaft-910-2018-120>



MEN-D Newsletter

Ausgabe 14

November 2018

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: +49 (0) 6151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: +49 (0) 228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: +49 (0) 40 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Dr. Stephan Piotrowski
Kernteam MEN-D
Tel.: +49 (0) 2233 48 14 53
E-Mail: piotrowski@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages